

DEZEMBER 2025

Di 02

19.30 | Lesung und Diskussion

GROSSONKEL PAULS GEIGENBOGEN

Romeo Franz war von 2018-24 als erster Sinto Abgeordneter im Europäischen Parlament. In Großonkel Pauls Geigenbogen erzählt der Musiker gemeinsam mit der Autorin Alexandra Senfft über das Leben seiner Familie vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. Mit Romeo Franz (Politiker und Musiker), Alexandra Senfft (Autorin und Publizistin). Moderation: Patricia Paweletz (Autorin und Mitglied im Vorstand des Literaturzentrums Hamburg). **Eine Veranstaltung der Heinrich Böll Stiftung**

Fr 05

18.00 – 22.00 | Alle Jahre wieder...

PUNSCHABEND

In guter alter Tradition freuen wir uns darauf, das Jahr – dieses Mal unser Jubiläumsjahr – mit Freund*innen, Mitstreiter*innen und Nachbar*innen ausklingen zu lassen. Alle sind herzlich eingeladen!



Sa 06

19.00 – 22.00 | Meze, Raki, Live-Musik

MEZEHANE

Das Team von Mezehane freut sich, Ayse Glass zusammen mit diversen talentierten Jazzmusiker*innen aus Hamburg begrüßen zu dürfen. Serviert mit Meze & Raki. Bitte sendet eine E-Mail an mezehane@fluctoplasma.com, um Euren Tisch zu reservieren. **Tickets: 16,- €.**

Di 09

19.30 | Vortrag und Diskussion

ANTI-MIGRANTISCHE HEGEMONIE ÜBERWINDEN

Über die Kritik der anti-migrantischen Hegemonie hinaus werden die Möglichkeiten von Gegenbewegungen besprochen. Mit dem Fokus auf Hamburg soll es darum gehen, wie eine pro-migrantische Organisation im Alltag ansetzen kann und wie umfassende Infrastrukturen der Solidarität aufgebaut werden können. Vortrag und Diskussion mit Helge Schwiertz, Vertretungsprofessur für Allgemeine Soziologie an der Uni Hamburg. **In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.**

Do 11

19.00 – 21.30 | Lesung

WELCHES ZUHAUSE

Mit einer Wohnung verbindet man die Vorstellung von einem Ort des Privaten. Gleichzeitig ist Wohnen ein radikal politisches Verhältnis. In Lesung und Gespräch diskutieren die Autor*innen Alina Essberger, Svenja Hauerstein und Oliver David mit John Lütten, worin die Herausforderung liegt, über Wohnen im Kapitalismus zu schreiben. **In Kooperation mit dem FC St. Pauli.**

Sa 13

17.00 – 18.00 | Der Hein-Köllisch-Platz macht Licht

BUNT GEGEN GRAU

Für eine Stunde verwandelt sich der Hein-Köllisch-Platz in ein leuchtendes Mosaik aus Musik, Licht, Poesie, Tanz und kleinen Überraschungen. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen.

Sa 20

18.00 – 22.00 | tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATANSSIT – FINTANGO

Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €. Eine Veranstaltung von Freunde von FINTango e.V.**

JANUAR 2026

Do 15

18.00 – 20.00 | Schnuppertreffen

STADTTEILTHEATER 2026?

Die GWA inszeniert regelmäßige Stadtteiltheaterprojekte im öffentlichen Raum, draußen, mitten auf den Straßen St. Paulis. Für unser neues Projekt 2026 suchen wir wieder neugierige Menschen zwischen 8 und 99 Jahren aus unserem Quartier. Unter professioneller Anleitung kannst Du Dich kreativ ausprobieren, ganz egal, ob du schon einmal Theater gespielt hast oder nicht. Geplanter Projektstart: Februar 2026. Ab Mitte Januar kannst Du donnerstags an drei Terminen unverbindlich reinschnuppern und schauen, ob Theaterspielen etwas für Dich ist. Für weitere Infos melde dich gern bei Rike Salow: rike.salow@gwa-stpauli.de oder **(040) 410 98 87 39.**

Sa 17

18.00 – 22.00 | tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATANSSIT – FINTANGO

Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €. Eine Veranstaltung von Freunde von FINTango e.V.**

Fr 30

19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettig!

KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner und Konzert. Diesmal: **Venera** (Folk) und **Joel Ming** (SingerSongwriter). Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!



Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.

REGELMÄßIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR

Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
 Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark

Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr
 Hamburger Hochstr.1
 Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Per-sisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
 (040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung

Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri
 Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.
 Beratung auf Deutsch und Englisch.

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK

Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri
 Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.

Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri
 Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FunKE

Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri
 Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
 16.00 – 20.00
 Jungen*club | Kölibri
 (ab 19 Uhr nur für Jungen* ab der 5. Klasse)

Dienstag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
 16.00 – 19.00
 Ich sehe was, was du nicht siehst! | Kölibri
 Lese- und Schreibwerkstatt
 16.00 – 20.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
 16.00 – 17.30
 Comic-Gruppe | Kölibri
 17.00 – 18.30
 Rock Kids | Musikraum der STS am Hafen
 17.00 – 18.30
 Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
 für alle von 7 bis 13 Jahren
 18.30 – 20.30
 Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
 für alle von 14 bis 27 Jahren

Donnerstag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Mädchen*club | Kölibri

Freitag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
 Heute auch mit offener Bastelwerkstatt
 21.30 – 00.30
 Mitternachtssport | Turnhalle Louise-Schröder-Schule
 für alle von 16 bis 27 Jahren

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag

10.30 – 11.30

Babymassage | Kölibri
 15.00 – 18.00
 Familiencafé | Kölibri
 Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.
 Toben, Spielen und Kaffee trinken
 18.00 – 20.00
 Vielfalt stimmt! | Kölibri
 Inklusiver Nachbarschaftschor

Dienstag

18.00 – 20.00

Krisenherd | Kölibri
 Nachbarschaftliches Kochen und Essen

Mittwoch

9.30 – 11.00

Gedichte für Wichte | Kölibri
 16.00 – 18.00
 gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1
 Offener Raum für Familien*
 Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de
 19.15 – 21.00
 Capoeira - brasilianische Kampfkunst
 Info: capoeira-angola.net | Kölibri

Donnerstag

10.00 – 13.00

FrauNaNe | Kölibri
 Frühstück und Handarbeiten für Frauen
 10.30 – 11.30
 Mütter Fitness | Kölibri

Freitag

14.00 – 15.00

Sprachbrücke Hamburg | Kölibri
 Gesprächskreis für Deutsch-Lernende

Sonntag

19.00 – 21.00

Capoeira - brasilianische Kampfkunst
 Info: capoeira-angola.net | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
 S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
 Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
 Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
 Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91
 BIC: HASPDEHHXXX

ALTES JAHR UND NEUES JAHR

So ein Jahreswechsel an-
mietet einen ja immer wieder
gen zu einer Rückschau.

Und nach einem Jubiläums-
jahr mit monatlichen *Funkeln*
der *Vergangenheit* haben wir
dann auch schon eine ge-
wisse Routine. Ja, vielleicht
haben einige von uns über
das stetige Zurückblicken so-
gar schon gewisse Haltungs-
schäden entwickelt.

Zum vorläufig letzten Mal la-
den wir Euch zu einem *Funkeln*
der *Vergangenheit* ein. Der
Dezember-Funkeln ist unser
Punschabend. Und da blicken
wir – das ist wirklich nur für
Fortgeschrittene – zurück auf
unser Jubiläumsjahr mit all
seinen Rückblicken. Crazy!

Wenn Ihr Lust habt, gebt uns
gern Feedback: Welche *Fun-*
ken der *Vergangenheit* haben
bei Euch gezündet? Und wel-
che Themen blieben vielleicht
auch unbeleuchtet? Für uns
war es ein spannendes und
lehrreiches Jahr. Wir spüren,
die Vergangenheit lebt in un-
seren heutigen Handeln. Das
Feuer ist noch da. Und zu-
sammen mit Euch, halten wir
es am Lodern.

Aber dann wollen wir unseren
Kopf auch gern wieder nach
vorn drehen und uns der Ge-
genwart und Zukunft widmen.
Denn die Zeit bleibt nicht ste-
hen! Und das ist gut so. Wir
freuen uns auf Euch!

Euer Team der GWA St. Pauli
PS.: Nächstes Jahr feiern wir
übrigens 20 Jahre ADEBAR.

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

2

GROSSONKEL PAULS GEIGENBOGEN

Die Familiengeschichte eines preußischen Sinto

Roméo Franz war von 2018-24 als erster Sinto Abgeordneter im Europäischen Parlament. In Großonkel Pauls Geigenbogen erzählt der Musiker gemeinsam mit der Au-
torin Alexandra Senft über das Leben seiner
Familie vom Ende des 19. Jahrhunderts bis
heute. Auf Grundlage akribischer historischer
Recherchen und den Erinnerungen seiner
Familie, geprägt von der Liebe zur Musik und
dem großen Zusammenhalt, ist das Buch
eine mitreißende Chronik unter Einbeziehung
der Geschichte der europäischen Sinti und Roma in all ihrer
Vielfalt und Diversität. Ein Abend mit Roméo Franz (Politiker und
Musiker) und Alexandra Senft (Autorin und Publizistin). Mode-
ration: Patricia Paweletz (Autorin und Mitglied im Vorstand des
Literaturzentrums Hamburg). **Eine Veranstaltung der Heinrich
Böll Stiftung**



DEZEMBER

5

PUNSCHABEND

Mit unserem Punschabend als *Funkeln* der
Vergangenheit im Dezember beschließen wir
unser Jubiläumsjahr. Alle sind herzlich eingela-
den, mit uns ein letztes Mal auf die 50 anzusto-
ßen und das Jahr Revue passieren zu lassen.
Dazu gibt es noch Linsensuppe mit und ohne
Würstchen, coole Comics von unseren krea-
tiven Kinder selbstgezeichnet und geschrieben,
nette Nachbar*innen und Mitstreiter*innen zum
schnacken und natürlich ... Punsch!



DEZEMBER

6

MEZEHAINE

Meze, Raki und Live-Musik

Wir freuen uns, Aysé Glass zusammen mit diversen talen-
tierten Jazzmusiker*innen aus Hamburg begrüßen zu dürfen.
Sie spielen die Musik, die in unserer gemeinsamen Erinnerung
wohnt: Jazz gemischt mit Makams, Rebetiko (griechischer
Blues) trifft auf türkische Klassik und alle Arten von Melodien
der Zusammengehörigkeit und Solidarität – eine Erinnerung
daran, dass Musik keine Staatsgrenzen kennt. Bitte sendet
eine E-Mail an mezehaime@fluctoplasma.com, um Euren
Tisch zu reservieren. Dann senden wir Euch die Ticketdetails
zu. Kleiner Hinweis: Gemäß der türkischen Gazino-Tradition
der „Serviettenanfragen“ könnt Ihr Eure Songwünsche gerne
in der E-Mail angeben – stellt Euch vor, Ihr würdet sie auf eine
Serviette für die Bühne schreiben.

DEZEMBER

9

ANTI-MIGRANTISCHE HEGEMONIE

ÜBERWINDEN

Solidarische Infrastrukturen der Migration aufbauen

Anti-migrantische Politiken haben erneut Hochkonjunktur. Ö-
fentliche Debatten über oder vielmehr gegen Migration stellen
diese als zentrale Bedrohung dar. Im Namen einer Verteidigung
der Gesellschaft werden Grenzkontrollen, Abschiebungen
und weitere Entrechtungsmaßnahmen verstärkt. Gleichzeitig
gibt es einen weniger hitzigen Diskurs, in dem Migration als
nützlich angesehen wird – als wichtige Ressource für eine pro-
duktive Gesellschaft im Hinblick auf Fachkräftemangel und
demographische Entwicklung. Migration wird somit einerseits
als Bedrohung für das nationale „Volk“ und andererseits als
notwendige Ressource für die „Bevölkerung“ dargestellt. Im
Vortrag wird beleuchtet wie Migration im Namen dieser Ra-
stier von „Volk“ und „Bevölkerung“ regiert wird und in welchem
Spannungsverhältnis sie zusammenhängen. Über die Kritik
der anti-migrantischen Hegemonie hinaus werden zudem
die Möglichkeiten von Gegenbewegungen besprochen. Mit
dem Fokus auf Hamburg soll es darum gehen, wie eine pro-
migrantische Organisation im Alltag ansetzen kann und wie
umfassendere Infrastrukturen der Solidarität aufgebaut wer-
den können. Unser Referent Dr. Helge Schwiertz ist Inhaber
der Vertretungsprofessur für Allgemeine Soziologie an der Uni
Hamburg (FB Sozialwissenschaften).
**Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa Luxemburg
Stiftung Hamburg. Gefördert durch die Landeszentrale für
politische Bildung Hamburg**

DEZEMBER

11

WELCHES ZUHAUSE

Lesung mit dem nous-Kollektiv

Lesung mit dem **nous-Kollektiv**
Mit einer Wohnung verbindet man die Vorstellung von einem
Ort des Privaten. Gleichzeitig ist Wohnen ein radikal politisches
Verhältnis. Denn gebaut und vermietet wird,
um Profit zu machen oder Kapital anzulegen.
In dem Band »Welches Zuhause« schreiben
zehn Autor*innen in kurzen Erzählungen in
Deutschland, einem der reichsten Länder der
Welt, – und schildern die Nöte und Solidarität
der Betroffenen. Herausgeber der Antilogie
ist das nous-Kollektiv, ein 2013 gegründetes
Autor*innen-Kollektiv, das sich für eine »kon-
frontative Literatur« einsetzt, die soziale Rea-
litäten und gesellschaftliche Verhältnisse zur Sprache bringt. In
Lesung und Gespräch diskutieren die Autor*innen Alina Ess-
berger, Svenja Hauerstein und Oliver David mit John Lütten,
worn die Herausforderung liegt, über Wohnen im Kapitalismus
zu schreiben. **In Kooperation mit dem FC St. Pauli**



DEZEMBER

13

BUNT GEGEN GRAU

Der Hein-Köllisch-Platz macht Licht

Für eine Stunde verwandelt sich der Hein-
Köllisch-Platz in ein leuchtendes Mosaik
aus Musik, Licht, Poesie, Tanz und kleinen
Überraschungen. Fenster, Balkone und
Eingänge werden zu Spielorten, an denen
Nachbar*innen ihre Ideen, Klänge und Ge-
sichten mit allen teilen. Ob still oder laut,
bunt oder schlicht, mit einer kleinen Darb-
lung oder einfach einem Licht im Fenster
zeigen wir, wie viel Kreativität, Vielfalt und Zu-
sammenhalt in unserem Kiez steckt!



JANUAR

15

STADTHEILTHEATER 2026

Schnupper-Treffen

Die GWA inszeniert regelmäßig Stadtheiltheaterprojekte im öf-
fentlichen Raum, draußen, mitten auf den Straßen St. Paulis.
Unser Publikum entdeckt dabei besondere, manchmal sogar
verborgene Orte des Versteht und erlebt Geschichten über
Menschen und Plätze, die St. Pauli ausma-
chen. Für unser neues Open-Air-Stadtheil-
theaterprojekt 2026 suchen wir neugierige
Menschen aus unserem Quartier, die Lust
haben mitzumachen. Unter professioneller
Anleitung kannst du dich kreativ ausprobie-
ren, ganz egal, ob Du schon einmal Theater
gespielt hast oder nicht. Alter: 8 bis 99. Vor-
erfahrungen sind nicht nötig. Das Angebot ist
kostenlos. Kommt zu unseren Schnuppertrif-
fen ab Mitte Januar donnerstags und erfahre mehr über Ideen,
Ablauf und Beteiligungsmöglichkeiten. Geplanter Projektstart
ist Februar 2026. Für weitere Infos melde Dich gern bei Rike
Salow: rike.salow@gwa-spauli.de und (040) 410 98 87 39



JANUAR

30

KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner mit Musik

Wieder wird lecker gekocht und geschmaust
und dann gibt's was Feines auf die Ohren.
Beim ersten Küchenkonzert im neuen Jahr
sind zwei Gigs zu Gast: Venera (Folk) zieht
mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrem tiefen,
emotionalen Ausdruck die Zuhörer*innen in
den Bann. Joel Ming (Soul, R&B) verbindet
sanfte Vocals und eingängige Melodien mit
einer authentischen Bühnenpräsenz.
Eintritt frei, Spenden in die Kochmützel
koelibri-kuechenkonzert.de



KINDER UND JUGENDLICHE



Die Rock Kids beim Auftritt GWA Sommerfest 2012

NEUES MUSIKPROJEKT AM START!

Ein Jahr lang heißt es: Bühne frei für junge Ta-
lente! Gemeinsam mit dem Musikpädagogen
Mario von den Rock Kids e.V. entdecken Kinder
aus unserem GWA Kinderclub, dem Silbersack
Jugendtreff und dem Kinderhaus am Pinnasberg
die Welt der Musik. **Ab 7. Januar geht es los! Im
Musikraum der Stadteilschule am Hafen wird
jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr ge-
sungen, getrommelt, gerappt und gemeinsam
musiziert.** Dabei geht es nicht nur um Töne und
Rhythmen – sondern auch um Teamgeist, Kre-
ativität und jede Menge Spaß. Das Projekt läuft
über ein ganzes Jahr. Wir freuen uns auf viele
mitreißende Proben, neue Songs und vielleicht
schon bald den ersten gemeinsamen Auftritt!

In Kooperation mit:



Gefördert von:



GWA St. Pauli e.V.
Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit
Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
Email: info@gwa-spauli.de
Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr
und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung
Martin Karolczak: (040) 410 988 732
Öffentlichkeitsarbeit
Gesä Becher: (040) 410 988 742
Kulturelle Veranstaltungen und Projekte
Rike Salow: (040) 410 988 739
OKJA Kölibri
Aiti Bayazit: (040) 410 988 736
WORTSPIEL Lesee- und Schreibwerkstatt
Nadja Pinelli: (040) 410 988 733
Koordinations Bezirksliche Suchtprävention
Aiti Bayazit: (040) 410 988 736
Stadteipolitik
Steffen Jörg: (040) 410 988 731
Raumvermietung donnerstags von 15 – 18 Uhr
Tel: (040) 410 988 741 | raumvergabe@gwa-spauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien
Friedensallee 43, 22765 Hamburg
Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg
Geschäftsführung: Sandra Stumpf
Tel: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52
www.adebar-hh.de

IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum
Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 630

stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 659

Yalla – Rein in die Stadt!
Projektkoordinatorin: Asta Borusewicz
Tel: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net

LIA – Mobile Leseförderung in Altona
Projektkoordination: Anastasia Gläser-Fedjanina
Tel: (040) 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

Aktivspielplatz B-you (ehem. Baui Hexenberg)
Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel: (040) 319 15 53
Mädchen*club auf dem Bau | Tel: (040) 35 96 22 00

Jugendprojekt „Big Point“
Zweijährige, intensive Ausbildungsvorbereitung
für junge Frauen und Männer. Kontakt:
Richard Osterfagne | Tel: 0176 22 00 94 96

